

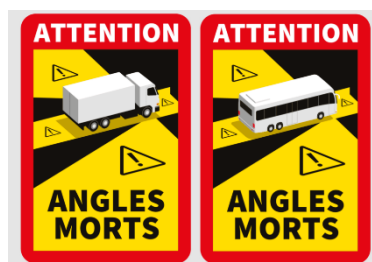
Kundeninfo:
001-2022

Datum: 16.01.2022

Toter Winkel Aufkleber am Camper über 3,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht in Frankreich Pflicht!



Große Fahrzeuge haben meist einen gefährlichen toten Winkel für Fußgänger und Fahrradfahrer. Oft kommt es beim Abbiegen zu schweren Unfällen. Frankreich schreibt darum seit 2021 an Fahrzeugen über 3,5 Tonnen Warnhinweise für den toten Winkel vor. Der ADAC weist darauf hin, dass diese Kennzeichnungspflicht auch für ausländische Wohnmobile gilt. Mit Jahresbeginn 2022 ist die Kulanzeit verstrichen. Wer ohne Aufkleber in Frankreich unterwegs ist oder falsch angebracht hat, riskiert ein Bußgeld über 135 Euro. Die Aufkleber müssen an Fahrer- und Beifahrer sowie am Heck auf der rechten Seite (s. Bild oben) angebracht werden. Der ADAC und auch wir empfehlen den Aufkleber mit dem Bussymbol zu verwenden. Im Internet angebotene Aufkleber mit Wohnmobilsymbolen entsprechen nicht den gesetzlichen Vorgaben und sollten deshalb keine Anwendung finden.



Symbol LKW

Symbol BUS

- ✓ Dipl.-Ing. (FH) Markus Otremba
- ✓ Radlkofener Str.13
- ✓ D – 84152 Mengkofen
- ✓ +49 (0) 9427/959704
- ✓ office@automobilewerte-otremba.de

Kundeninfo:
001-2022

Datum: 16.01.2022

Kennzeichnung bei Gespannen nötig?

Die Vorschrift betrifft nur Fahrzeuge (Kraftfahrzeuge und Anhänger) über 3,5 Tonnen.

Gespanne sind dort nicht explizit genannt. Die Kennzeichnung ist also nur dann an einem Zugfahrzeug bzw. Anhänger anzubringen, wenn eines der beiden Fahrzeuge (oder jeweils beide) eine zulässige Gesamtmasse von mehr als 3,5 Tonnen aufweisen.

Dagegen müssen Gespanne, deren zulässige Gesamtmasse zusammengerechnet 3,5 Tonnen übersteigt, nicht gekennzeichnet werden, wenn die zulässige Gesamtmasse weder beim Zugfahrzeug noch beim Anhänger (jeweils einzeln betrachtet) unter 3,5 Tonnen liegt.

Sicherheitstipp des Experten

Wer auf Nummer sicher gehen will und einen aktiven Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten möchte, der sollte über eine auf dem Markt verfügbaren Nachrüstlösungen zum Thema „Toter Winkelassistent“ nachdenken.

Hier exemplarisch das System der Firma CaraWarn dargestellt.

